Schultz, Mark



*** 7. Juni 1955
Text**

Mark Schultz wurde am 7. Juni 1955 in der Nähe von Philadelphia, Pennsylvania, geboren. In der Nähe von Pittsburgh verbrachte er seine Jugend. Bereits im Alter von sechs Jahren interessierte er sich für Comics und klassische Abenteuerfilme. Zu seinen Lieblingsfiguren zählten damals Tarzan und King Kong. Als Teenager fand er vor allem Gefallen an Fantasy-Autoren wie Edgar Rice Burroughs und Robert E. Howard. Gleichzeitig interessiert er sich für die Künstler, die diese Werke illustrierten, wie Frank Frazetta, Roy Krenkel und Al Williamson.

Als Student schrieb er sich 1973 in der Kutztown University of Pennsylvania ein und schloß 1977 mit dem Bachelor of Fine Arts in painting ab. Danach begann er eine Karriere als Illustrator für Werbeanzeigen, die er durch Gelegenheitsjobs, z.B. als Wachmann, finanziell abfederte. Doch er empfand diese Arbeit unbefriedigend.

In den frühen 1980er Jahren zeigte Schultz Interesse an der aufkeimenden Underground-Comics-Szene, die es unabhängigen Künstlern erlaubte, Geschichten außerhalb des traditionellen Fließband-Ansatzes der Mainstream-Comic-Branche zu veröffentlichen. Zudem wurde er von der Art und Weise angezogen, wie z.B. EC Comics in den 50ern klassische Geschichten veröffentlicht hatte. Eines Tages schließlich nahm er seine Kisten mit Marvel und DC Comic-Büchern aus den 60er und frühen 70er Jahren, brachte sie zu einem lokalen Comicladen und handelte damit. So brachte es es zu einer großen Sammlung von EC-Comics. Von da an verfeinerte er seinen Zeichenstil und passte sich dem Stil dieser klassischen EC Künstler an.

Schultz erste veröffentlichte illustrierte Geschichte hatte den Titel »The Sea King« und basierte auf Robert E. Howards Charakter König Kull, der in „Savage Sword of Conan # 132“ erschienen war und von Marvel Comics veröffentlicht wurde. Schultz überzeichnete dabei die Bleistiftskizzen von Val Semeiks. Schultz legte es aber nicht darauf an, noch weitere Arbeiten für Marvel abzuliefern, denn er war mehr daran interessiert, eigene Konzepte für Comics zu entwickeln und zu veröffentlichen.

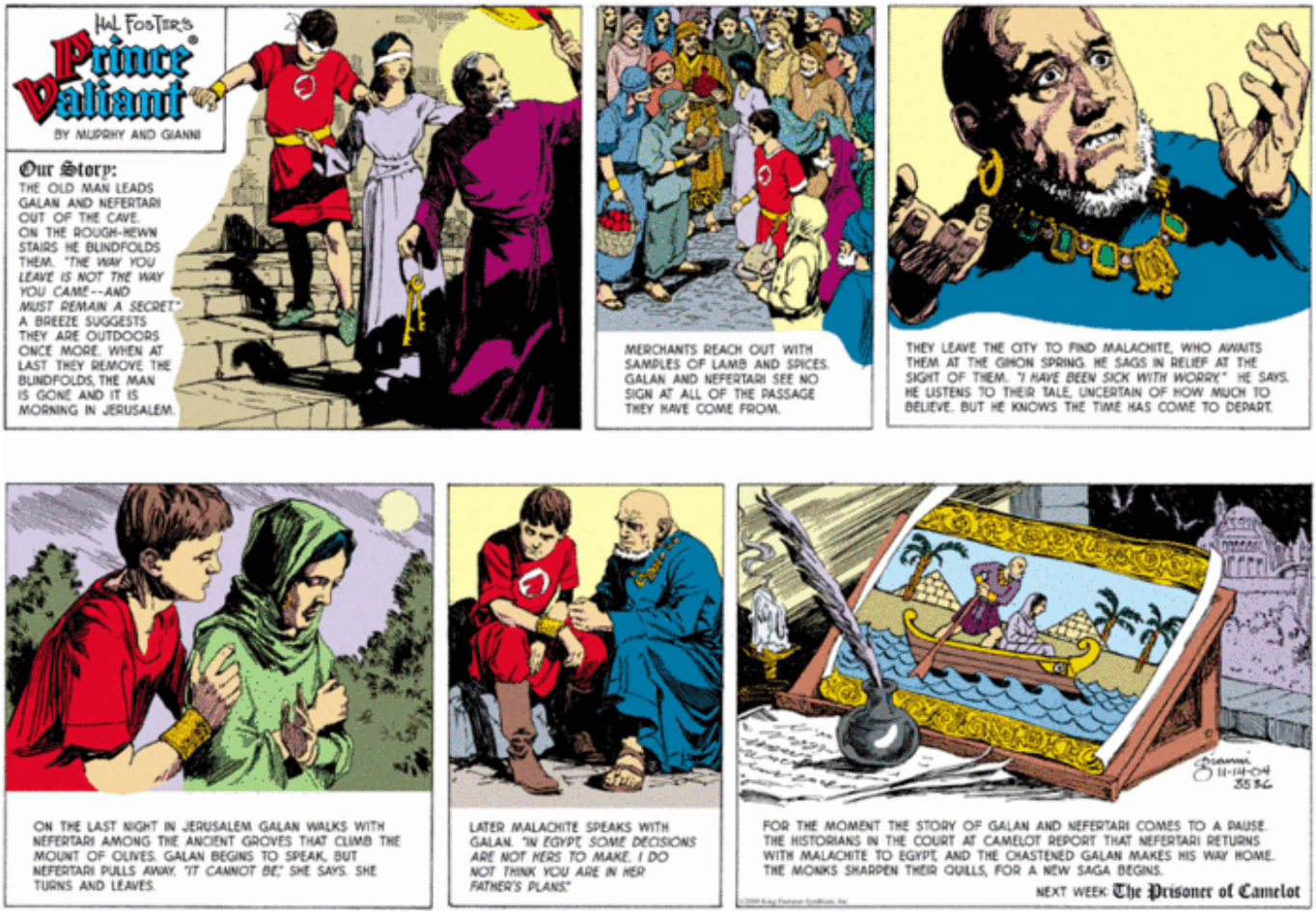
In den frühen 80er Jahren könnten die Ideen in Schultz gekeimt sein, die schließlich als »Xenozoic Tales« gipfelten. Die Charaktere und Geschichten, die er sich ausdachte, siedelte er in einer unbestimmten Zukunft an, die er das „Xenozoic Zeitalter“ nannte.
Eine unbestimmte Katastrophe hatte die gesamte moderne menschliche Gesellschaft ausgelöscht. Die

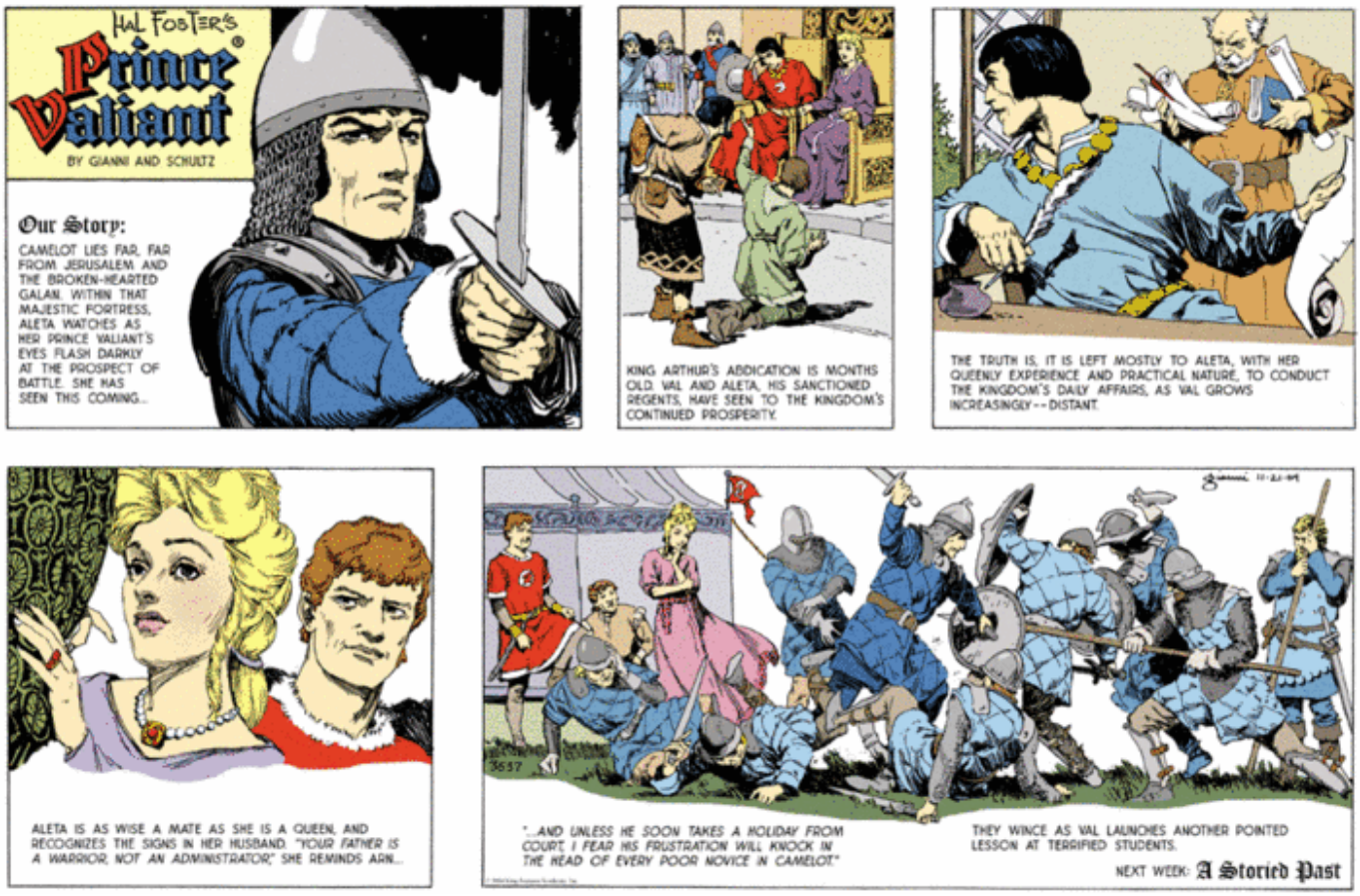
Überlebenden kommen aus ihren unterirdischen Bunkern an die Oberfläche zurück und finden eine verwandelte Welt vor, in der prähistorische Kreaturen wieder einmal die dominierende Lebensform auf der Erde geworden ist.
Die erste Geschichte der Xenozoic Reihe, die Schultz verfasste, war »Mammoth Pitfall„, aber diese Geschichte wurde erst als „Xenozoic Tales # 2« veröffentlicht. Die erste publizierte Story wurde „Xenozoic!“ im Sammelband „Death Rattle Nr. 8“ im Dezember 1986 (Verlag: Kitchen Sink Press).

Seit den »Xenozoic Tales« schrieb Schultz Comic-Serien für eine Reihe von Verlagen, darunter Dark Horse und DC. Typischerweise sind dies Geschichten basierend auf firmeneigenen oder lizenzierten Charakteren. Bei Dark Horse Comics veröffentlichte Schultz' seine Unterwasser-Abenteuer-Comics-Serie „SubHuman“.
2002 trug Schultz eine Reihe von Abbildungen für »Conan the Cimmerian: Volume 1« bei, ein Neudruck der Conan Geschichten von Robert E. Howard, veröffentlicht von Wandering Star Press. Inzwischen ist das Buch als Taschenbuch von Del Rey nachgedruckt worden (Titel: „The Coming of Conan the Cimmerian“). Schultz wurde auch von Durwin Talon für ein Sachbuch über die Entwicklung von Bewegung in sequenzieller Kunst und erzählender Literatur interviewt, zusammen mit Will Eisner, Walter Simonson und Mike Mignola.

Mark Schultz übernahm mit Folge #3537 am 21. November 2004 von Cullen Murphy die Aufgabe, die Prinz-Eisenherz-Geschichte weiterzuschreiben. Zusammen mit Gary Gianni trat er das Erbe von Hal Foster an.

Der Übergang vollzog sich in den Strips direkt. Hier die letzte Ausgabe mit dem Signet Murphy/Gianni vom 14. November 2004 und die erste Ausgabe mit dem Signet Gianni/Schultz vom 21. November 2004:





Schultz schrieb zudem das zwei Ausgaben umfassende Crossover »Superman & Batman vs. Aliens & Predator“.

2009 wurde er von Dan DiDio als Verfasser der kommenden »The Spirit« Serie angekündigt, eine limitierte Serie, in der ein neues Universum mit Charakteren, die nicht über Superkräfte verfügen, geschaffen werden soll. Dazu gehören Doc Savage, Batman, Black Canary, die Blackhawks, Wildcat, The Avenger, Rima the Jungle Girl und andere. Schultz soll dabei nur die ersten beiden Ausgaben schreiben.

Schultz wurde bislang mit fünf Harvey Awards, zwei Eisners, einem Inkpot, einem Spectrum und drei Haxturs (vom Salon Internacional del Comic del Principado de Austurias) ausgezeichnet.

Ab 1. April 2012 zeichnet nun Thomas Yeates den Prinzen und seine Abenteuer. Das neue Logo somit:



aus dem Englischen übersetzt und neu zusammengestellt

Links:
Link in der englischen Wikipedia

siehe auch:

- Amaro, Gary
- Foster, Hal
- Gianni, Gary
- Morrow, Dwight Graydon »Gray«
- Murphy, Cullen
- Murphy, John Cullen
- Neuerscheinung im Bocola-Verlag: Prince Valiant Artists Special (Illustrators HC Special # 19)
- Rubi, Mel
- Schultz, Mark
- Trell, Max
- Tripwire’s 101 Greatest Comic Artists Of All Time: No.33: Hal Foster
- Wood, Wallace "Wally" Allan (aka "Woody")
- Yeates, Thomas
- Zeitliche Abfolge der Autoren (Text und Zeichnung)

Abenteuer, alle

Links hierher:

- Abenteuer von Gary Gianni
- Abenteuer von John Cullen Murphy
- Aktuelles
- Jahrzehnte voller Abenteuer und kein Ende
- Autoren
- Gianni, Gary
- Kolumne 1
- Murphy, Cullen
- Carlsen: Band 89 erschienen
- Yeates und Schultz
- Sonntagsseiten

S, Autoren, Text

From:
https://www.eisenherz-lexikon.de/ - **Prinz Eisenherz Lexikon**

Permanent link:
https://www.eisenherz-lexikon.de/doku.php?id=schultz_mark

Last update: **13.12.2021 14:55**